



Bachelor-Studiengang

Wirtschaftsinformatik

Modulkatalog

SS 19

Stand: 25. April 2019

Falls Sie ältere Versionen des Modulkatalogs benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Dekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Verbindung (dekanat.wiwi@uni-passau.de).

Für alle aufgeführten Veranstaltungen des Modulkatalogs gelten die Studien- und Qualifikationsvoraussetzungen gemäß der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnung.

Inhaltsverzeichnis

LVA-Nr. Modultitel

Modulzuordnung	4
21330 Rechtsinformatik I - für IC, BC, BAE (Studium Generale) (PN 431300)	8
31800 Corporate Finance (PN 210761)	11
32420 Growth and Development - Englisch (PN 212113)	15
32700 Organisation - Die Vorlesung wird im SoSe 2019 als Ilias-Veranstaltung mithilfe von Podcast-Aufzeichnungen angeboten. Die zugehörige Übung wird regulär gehalten. (PN 211061)	17
33150 Personal (PN 211041)	20
33153 Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)	22
34056 International Management (PN 211641)	24
34100 Bachelor-Planspiel (PN 212405)	27
34525 Vorlesung: Einführung in das Online-Marketing	30
34700 Marketing Research (PN 212404)	32
34790 Global Digital Marketing (PN 250702)	34
35000 Beschaffung und Produktion (PN 210961)	36
35555 Einführung in die Ökonometrie (PN 212109)	38
35600a Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil I (PN 250601)	40
35620 Computergestützte Statistik - Einführung in R (PN 212119)	42
35860 Public Finance (englisch) (PN 212118)	44
36302 Makroökonomik (PN 211751)	46
37020 International Economics (PN 200112)	48
37202 Datenbanken und Informationssysteme (PN 201001)	50
37234 Softwareentwicklung für Fortgeschrittene (PN 250210)	53
37401 Seminar Wirtschaftsinformatik - Monetisierung von Nutzerdaten (PN 251301)	55
37406 Betriebliche Anwendungssysteme (Bachelor) (PN 201002)	57
37408 Einführung in die Wissenschaftliche Datenanalyse mit Strukturgleichungsmodellen (PN 250406)	59
37652 Geschäftsprozessmanagement (Bachelor) (PN 201017)	61
37654 Wissensmanagement (Bachelor) (PN 201009)	64
37655 Einführung in User Experience (UX) und UX-Management (PN 250212)	67
37662 Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Entwicklung (PN 250303)	70
37664 Green IT (PN 250211)	72
37804 Projektseminar Teamorientierte Softwareentwicklung (Bachelor) (PN 251401)	75
38108 Computational Methods in Internet Economy (PN 250305)	77
38607 Seminar: Strategic Sensitivity and Digitalization	79
39020 Kostenrechnung (PN 210741)	81
39500 Grundlagen der Internetwirtschaft (PN 250304)	84

39502	Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft (PN 251301)	88
39503	Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 213201)	92
5300V	Software Engineering (PN 401201)	94
5430V	Web und Data Engineering (PN 431700)	96
5470V	Mathematische Software (PN 411120)	99

Modulzuordnung

Basismodule

32700	Organisation - Die Vorlesung wird im SoSe 2019 als Ilias-Veranstaltung mithilfe von Podcast-Aufzeichnungen angeboten. Die zugehörige Übung wird regulär gehalten.
35000	Beschaffung und Produktion
35600a	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil I
37202	Datenbanken und Informationssysteme
37406	Betriebliche Anwendungssysteme (Bachelor)
37652	Geschäftsprozessmanagement (Bachelor)
37804	Projektseminar Teamorientierte Softwareentwicklung (Bachelor)
39020	Kostenrechnung
39500	Grundlagen der Internetwirtschaft
5300V	Software Engineering

Wahlpflichtmodule

37234	Softwareentwicklung für Fortgeschrittene
37654	Wissensmanagement (Bachelor)
37655	Einführung in User Experience (UX) und UX-Management
37662	Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Entwicklung
37664	Green IT
5470V	Mathematische Software

Schwerpunktmodule - Accounting, Finance and Taxation

30903	Corporate Finance II
31800	Corporate Finance
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R

Schwerpunktmodule - Daten- und Wissensmanagement

35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R
37408	Einführung in die Wissenschaftliche Datenanalyse mit Strukturgleichungsmodellen
37654	Wissensmanagement (Bachelor)
37655	Einführung in User Experience (UX) und UX-Management

Schwerpunktmodule - Economics (ECON)

32420	Growth and Development - Englisch
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R
35860	Public Finance (englisch)
36302	Makroökonomik
37020	International Economics

Schwerpunktmodule - Internet Business

38108	Computational Methods in Internet Economy
39503	Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft

Schwerpunktmodule - Management, Innovation, Marketing

33153	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information
33234	Empirische Methoden für Masterstudierende im Bereich Management, Personal und Information
34100	Bachelor-Planspiel
34525	Vorlesung: Einführung in das Online-Marketing
34700	Marketing Research
34790	Global Digital Marketing
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R
38607	Seminar: Strategic Sensitivity and Digitalization

Seminar aus Wirtschaftsinformatik

37401	Seminar Wirtschaftsinformatik - Monetisierung von Nutzerdaten
37655	Einführung in User Experience (UX) und UX-Management
39502	Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft

Schwerpunktmodule Studium Generale

Im Schwerpunkt „Studium Generale“ können je nach Kapazität Angebote anderer Fakultäten gewählt werden. Die Angebote entnehmen Sie bitte aus Stud-IP.

Wahlmodule Fremdsprachen / Schlüsselkompetenzen

Bei den Wahlmodulen Fremdsprachen / Schlüsselkompetenzen können Sie eine Wirtschaftsfremdsprache aus dem Angebot des Sprachenzentrums der Universität Passau wählen. Das Angebot entnehmen Sie bitte aus dessen Website:

<http://www.sprachenzentrum.uni-passau.de/fremdsprachenausbildung/ffa/ffa-fuer-wirtschaftswissenschaftler/>

Sie wählen Sprachkurse gemäß Ihren (durch Einstufungstest oder Zertifikat festgestellten) Vorkenntnissen. Prüfungsmodul ist das vollständig absolvierte Modul der jeweils höchsten erreichten Stufe. In allen Sprachen wählen Sie ab der Aufbaustufe die Fachsprache Wirtschaft. Englisch kann grundsätzlich erst ab der Aufbaustufe gewählt werden. Die Prüfungsanforderungen ergeben sich aus der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Wirtschaftswissenschaftler an der Universität Passau vom 25. Februar 2008.

Zusätzlich können Sie eine Veranstaltung zu Schlüsselkompetenzen aus dem Angebot des Zentrums für Karriere und Kompetenzen wählen. Das Angebot entnehmen Sie bitte aus dessen Website:

<http://www.uni-passau.de/studium/service-und-beratung/zkk/veranstaltungen/fuer-studierende/>

Wahlmodule BWL/VWL

Die Wahlmodule BWL/VWL sind nur für Studierende wählbar, die nach der Studien- und Prüfungsordnung von 2011 bzw. 2013 studieren.

31350	Controlling
33150	Personal
34056	International Management

35555 Einführung in die Ökonometrie

Wahlmodule Wirtschaftsinformatik/Informatik

Die Wahlmodule Wirtschaftsinformatik/Informatik sind nur für Studierende wählbar, die nach der Studien- und Prüfungsordnung von 2011 bzw. 2013 studieren.

21330 Rechtsinformatik I - für IC, BC, BAE (Studium Generale)

39503 Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft

5430V Web und Data Engineering

21330 Rechtsinformatik I - für IC, BC, BAE (Studium Generale) (PN 431300)

Moduleinordnung	Wahlmodule Wirtschaftsinformatik/Informatik
Dozenten	Prof. Dr. Dirk Heckmann
Inhalt des Moduls	Gegenstand der Vorlesung sind die Grundlagen der Rechtsinformatik an der Schnittstelle zwischen Rechtswissenschaft und Informatik sowie aktuelle Fragestellungen insbesondere des Web 2.0 (Rechtsfragen sozialer Netzwerke, Bewertungsportale, Foren etc.; Probleme des Jugendmedienschutzes im Internet; rechtliche und faktische Fragen des Rechtsschutzes im Internet)
Qualifikationsziele des Moduls	
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	je nach Prüfungsordnung
Prüfungsnummer	431300
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Schlüsselwörter: Privatheit Beteiligte Einrichtungen: Graduiertenkolleg Privatheit

31350 Controlling (PN 211401)

Moduleinordnung	Wahlmodule BWL/VWL
Dozenten	Prof. Dr. Robert Obermaier Philipp Mosch Stefan Daschner
Inhalt des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Einführung2. Liquiditätscontrolling3. Rentabilitätscontrolling4. Kostencontrolling5. Reporting6. Planung und Prognose7. Unternehmensplanung und Budgetierung8. Investitionscontrolling9. Kostenmanagement
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studenten sollen Controlling verstehen als ein Führungssystem zur Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung mittels Informationsversorgungssystem und Planungs- und Kontrollsystem.</p> <p>Controlling dient dazu, Unternehmen steuerbar zu machen, indem die Performance gemessen und analysiert wird, Problembereiche identifiziert werden und Lösungsvorschläge zur Problemlösung erzeugt werden.</p> <p>Im Vordergrund steht eine Methodenkompetenz im Bereich der Controllinginstrumente sowie eine theoriegeleitete Problemlösungskompetenz; d.h. insbesondere Entscheidungsunterstützung durch Controllinginformationen und -methoden sowie Verständnis von Verhaltenswirkungen von Controllinginformationen und -methoden</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Interaktive Vorlesung• Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte gegen Ende des Bachelor-Studiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse</p>

	in Rechnungslegung sowie Kosten- und Investitionsrechnung werden empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal jährlich im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Aufteilung Workload (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungswochen + eine Prüfungswoche):</p> <p>Vorlesung: Präsenzzeit 30 Std., Eigenarbeitszeit 45 Std.</p> <p>Übung: Präsenzzeit 30 Std., Eigenarbeitszeit 45 Std.</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	schriftliche Klausur, 60 Min.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	- Weitere, vertiefende Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Regelmäßige Gastvorträge

31800 Corporate Finance (PN 210761)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner Dr. Harald Kinateder
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erläuterung der Grundkonzeption von Jahresabschlüssen und finanziellem Cash Flow • Langfristige Finanzplanung • Bewertung von Investitionsobjekten auf Grundlage des Bar- bzw. Kapitalwerts sowie intertemporale Konsumplanung • Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien • Grundlagen der Investitionsrechnung (NPV, interner Zins, Payback Periode, durchschnittliche Buchrendite) unter Einbezug von Inflation und operativem Cash Flow • Realoptionen und Entscheidungsbäume • Einführung in die Grundlagen der Kapitalmarkttheorie (z.B.: μ-Sigma-Theorem) • Capital-Asset-Pricing Model (CAPM) • Das Modigliani-Miller-Theorem (insbesondere Bedeutung der Kapitalkosten und des Verschuldungsgrades für die betriebswirtschaftliche Finanzplanung) • Einführung in die Grundlagen von Event-Studien sowie das Effizienzmarkttheorem • Grenzen der Fremdfinanzierung und Signaling
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die Stärken bzw. Schwächen der unterschiedlichen Investitionsrechenverfahren • Sie können absolute bzw. relative Vorteilhaftigkeit von alternativen Investitionsobjekten bestimmen. • Die Studierenden können den gegenwärtigen Wert von festverzinslichen Wertpapieren zu ermitteln • Darüber hinaus sind die Teilnehmer in der Lage, riskante Wertpapiere zu bewerten und eine entsprechende Anlageentscheidung zu treffen. • Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kapitalstruktur • Die Studierenden sind in der Lage, ein Portfolio optimal zu diversifizieren.

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenzvorlesung • Online-Vorlesung • Diskussion von Vorlesungsinhalten 												
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Englisch empfohlen.</p>												
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Sommersemester 1 Semester												
Länge des Moduls	1 Semester												
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS Übung 1 SWS Tutorium 1 SWS</p> <p>Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;"></th> <th style="text-align: left;">Präsenzzeit (in Std.)</th> <th style="text-align: left;">Eigenarbeitszeit (in Std.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>30 h</td> <td>45 h</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>15 h</td> <td>22,5 h</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td>15 h</td> <td>22,5 h</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>		Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)	Vorlesung	30 h	45 h	Übung	15 h	22,5 h	Tutorium	15 h	22,5 h
	Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)											
Vorlesung	30 h	45 h											
Übung	15 h	22,5 h											
Tutorium	15 h	22,5 h											
ECTS	5												
Prüfungsnummer	210761												
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Endklausur (Prüfungsanmeldung über HISQIS erforderlich) 60 Minuten</p> <p>Endklausur 100%</p>												
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Lehrbuch</p> <p>- Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2008): Modern Financial Management, 8th Edition (or 7th Edition), McGraw-Hill/Irwin.</p> <p>Europäische Version des Lehrbuchs</p>												

- Hillier, D., Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2013): Corporate Finance - European Edition, 2nd Edition, McGraw-Hill/Irwin.

Sekundärliteratur (englischsprachig)

- Berk, J., DeMarzo, P., Harford, J. (2012): Fundamentals of Corporate Finance, 2nd Edition, Pearson.

- Watson, D. and Head, A. (2004): Corporate Finance - Principles and Practice, 3rd Edition, Pearson Education.

Sekundärliteratur (deutschsprachig)

- Berk, J. und DeMarzo, P. (2011): Grundlagen der Finanzwirtschaft, (deutsche Übersetzung des englischen Originals), Pearson, München.

- Franke, G. und Hax, H. (2009): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6. Auflage, Springer, Berlin.

- Kaserer, C. (2006): Investition und Finanzierung Case by Case, Verlag Recht und Wirtschaft, Frankfurt am Main.

- Kruschwitz, L. (1998): Investitionsrechnung, 7. Auflage, Oldenbourg, München .

- Locarek-Lunge, H. (1997): Finanzmathematik, 3. Auflage, Oldenbourg, München.

- Perridon, L., Steiner, M., Rathgeber, A. (2012): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Auflage, Vahlen, München.

- Spremann, K. (2010): Finance, 4. Auflage, Oldenbourg, München.

- Steiner, P. und Uhlir, H. (2001): Wertpapieranalyse, 4. Auflage, Physica, München.

Besonderes (z.B. Online-Anteil,
Praxisbesuche, Gastvorträge,
etc.)

Das Password zur Online-Aufzeichnung finden Sie
unter den Uploads zur Veranstaltung.

32420 Growth and Development - Englisch (PN 212113)

Applicability	Schwerpunktnote - Economics (ECON)
Name of instructor	Prof. Dr. Michael Grimm
Content	Whereas for a long time Europe and its off-shots dominated worldwide economic growth, more recently East Asia, followed by South-East Asia, China, India and Brazil, among others, have experienced the highest rates of economic growth. However other parts of the world still lag behind or show at least not more than modest signs of growth. This lecture will reflect on the history of long run growth, discuss alternative theories that try to provide explanations for the contrasting dynamics and examine empirical research testing the validity of the various approaches. The resulting policy implications are debated in depth. Particular topics that are discussed in this context are the role of geography versus institutions, the relevance of poverty traps, the role of trade openness, the effectiveness of development aid as well as the scope for industrial policy in a globalizing world.
Course objectives	<ul style="list-style-type: none"> • To provide participants with the theoretical foundations of various approaches to economic growth. • To equip participants with the basic techniques and concepts to analyse statistically growth and to test alternative theories. • To allow participants to grasp the core implications of one theory versus another and to derive from that the contrasting policy implications. • To get an overview over some of the main debates in development.
Teaching	Lecture, class room discussions, tutorials (Übungen).
Prerequisites	An understanding of intermediate macro-economics and basic quantitative-statistical analysis is recommended.
Frequency of the course	Sommersemester
Duration	1 Semester
Workload	Präsenzzeit (in Std.): Lecture: 30

	<p>Tutorial: 28 Preparation final exam: 2</p> <p>Eigenarbeitszeit (in Std.): Lecture: 40 Tutorial: 32 Preparation final exam: 18</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i></p>
ECTS	5
Exam number	212113
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Klausur (90 Minuten)
Recommended literature	see Course Book
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	

32700 Organisation - Die Vorlesung wird im SoSe 2019 als Ilias-Veranstaltung mithilfe von Podcast-Aufzeichnungen angeboten. Die zugehörige Übung wird regulär gehalten. (PN 211061)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Patrick Figge
Inhalt des Moduls	<p>Die Vorlesung thematisiert aktuelle Herausforderungen der Organisation von Unternehmen und der Organisation von zwischenbetrieblicher Kooperation. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage nach effizienten Organisationsstrukturen. Theoretische Grundlage der Veranstaltung stellen institutionenökonomische Ansätze dar.</p> <p>Nähere Informationen zur Veranstaltung finden sich jeweils zum Start der Veranstaltung in StudIP.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der aktuellen Herausforderungen an die Organisation des Binnenbereichs der Unternehmung und zwischenbetrieblicher Beziehungen • Kennenlernen der klassischen Gestaltungsvariablen der Organisationstheorie • Verständnis der Auswirkungen der Gestaltungsvariablen auf die Effizienz der Organisation • Kennenlernen von neueren Organisationsmodellen (insbes. virtuelle Unternehmen, Koordination von Netzwerken)
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der aktuellen Herausforderungen an die Organisation des Binnenbereichs der Unternehmung und zwischenbetrieblicher Beziehungen • Kennenlernen der klassischen Gestaltungsvariablen der Organisationstheorie • Verständnis der Auswirkungen der Gestaltungsvariablen auf die Effizienz der Organisation • Kennenlernen von neueren Organisationsmodellen (insbes. virtuelle Unternehmen, Koordination von Netzwerken)

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Aufgaben • Diskussion von Lehrinhalten
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang "Business Administration and Economics".</p> <p>Das Modul sollte in zweiten Hälfte (4. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Sommersemester, 1 Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung: 2 SWS (30 St. Präsenzzeit, 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung: 2 SWS (30 St. Präsenzzeit, 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- und 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211061
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	60 Minuten Endklausur (100%)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Kräkel, M. (2010): Organisation und Management, 4. Auflage. • Picot, A., Dietl, H., Franck, E., Fiedler, M., & Royer, S. (2015): Organisation: Theorie und Praxis aus ökonomischer Sicht (7., aktualisierte Auflage). Stuttgart: Schäffer-Poeschel. • Aktuelle Beiträge aus wissenschaftlichen Zeitschriften

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)

- Gastvorträge
- Die Veranstaltung (Vorlesung und Übung) wird in deutscher Sprache angeboten
- Bitte beachten Sie, dass aufgrund des Forschungssemesters von Prof. Dr. Häussler die Podcast-Aufzeichnung der Vorlesung vom SoSe 2018 den Studierenden über Ilias zur Verfügung gestellt wird.
- In einer wöchentlich stattfindenden Übung werden, ergänzend zur Vorlesung, die Kernkonzepte wiederholt.

33150 Personal (PN 211041)

Moduleinordnung	Wahlmodule BWL/VWL
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul untersucht, was Mitarbeiter in Organisationen motiviert und wie dies durch geeignete Koordinationsmechanismen unterstützt werden kann. Dazu gehört u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Betrachtung der ökonomischen und verhaltenswissenschaftlichen Erklärung von Motivation (Theorie sowie Fallbeispiele), • Personalauswahl (Personalbedarfsplanung, Strategien zur Steuerung von Personalkapazitäten, Personalbeschaffung und -auswahl), • Training und Weiterentwicklung (Lernen, Wissen und Expertise) • Management von Veränderung <p>Nähere Informationen zur Veranstaltung finden sich jeweils zum Start der Veranstaltung in StudIP</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von ökonomischen und verhaltenswissenschaftlichen Theorien zur Erklärung von Motivation und Engagement • Personalauswahl: Personalbedarfsplanung, -beschaffung und -auswahl • Training und Weiterentwicklung: Lernen, Wissen, Expertise und Kreativität • Verständnis der Dynamik des Verhaltens in Organisationen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Übungsaufgaben • Diskussion von Vorlesungs- und Übungsinhalten
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte in der zweiten Hälfte (4. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils Sommersemester

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Aufteilung des Workload (zu berechnen in Stunden à 60 Minuten auf 15 Semesterwochen, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211041
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Endklausur 60 Minuten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur) Picot, A.; Dietl, H.; Franck, E.; Fiedler, M.; Royer, S. (2015): Organisation, 7. Auflage. sowie aktuelle Beiträge aus wissenschaftlichen Zeitschriften
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Gastvorträge aus der Praxis

33153 Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler Andreas Ihl
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul thematisiert die verschiedenen empirischen Methoden im Bereich Management, Personal und Information. Dabei werden folgende Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Methoden stehen in der empirischen Managementforschung zur Verfügung? • Welche Arten von Daten gibt es? Wie werden sie erhoben? • Wie können Experimente umgesetzt und durchgeführt werden? • Wie können diese Daten mittels der Verwendung von statistischer Analysesoftware (SPSS) aufbereitet werden? • Welche Möglichkeiten zur Auswertung stehen zur Verfügung? • Wie werden deskriptive, bi- und multivariate Verfahren mit der Software durchgeführt? Worauf muss hierbei geachtet werden? • Wie können die Ergebnisse interpretiert werden? • Wie können Datenanalysen selbstständig durchgeführt werden? <p>Die Veranstaltung wird in einem Rechnerpool durchgeführt und soll durch die interaktive Konzeption dem Studenten ermöglichen das erlernte Wissen direkt an konkreten Beispielen zu vertiefen und selbst erste empirische Erfahrungen zu sammeln.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kennenlernen der verschiedenen Funktionalitäten der Statistiksoftware</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für die verschiedenen statistischen Methoden und Instrumente • Heranführen an selbstständiges empirisches Arbeiten • Heranführen an notwendige Qualifikationen zur Bewältigung künftiger Herausforderungen im Studium

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bitte beachten Sie das Anmeldeverfahren und zugehörige Hinweise auf Stud.Ip. Max. 12 Teilnehmer!
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (Präsenzzeit 30 h, Eigenarbeitszeit 120 h) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212416
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Projektarbeit
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Modulbeschreibung finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage. Für die Veranstaltung ist ein spezielles Anmeldeverfahren erforderlich. Nähere Informationen finden Sie ca. eine Woche vor Beginn des Semesters in Stud.Ip.

34056 International Management (PN 211641)

Moduleinordnung	Wahlmodule BWL/VWL
Dozenten	Prof. Dr. Rodrigo Isidor Serrano Katrin Hoos
Inhalt des Moduls	<p>Dieses Modul umfasst folgende Aspekte im Bereich International Business:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Driving forces and consequences of globalization • Contrasting political, legal, und economic systems of different countries • Challenges of diversity in the modern work environment • Relationship between national culture and organizational culture • Effective cross-cultural negotiation and communication • Comparing different types of entry modes and organizational structures considering both the organizational environment and business conditions • Investing abroad directly • Building global strategies • Mechanism for ensuring effective control and decision-making in international organizations • Human resources in an international context • International Marketing and Supply Chain • Global social responsibility <p>Während der Vorlesung und Übung (Veranstaltungsnummer: 34057; Web-based Trainings; kurz: WBTs) wird das erlernte Wissen auf Fallbeispiele (case studies) übertragen und dadurch weiter vertieft.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Faktenwissen: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungs-bezogener Fragestellungen des International Managements</p> <p>Methodenwissen: Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen. Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen.</p> <p>Transferkompetenz: Selbstständige Gestaltung wei-</p>

	<p>terführender Lernprozesse in Bezug auf reale Unternehmensbeispiele (case studies). Normativbewertendes Wissen: Studierende erhalten allgemeine Kenntnisse im Bereich International Business und somit auch ein besseres Verständnis für den Unternehmensalltag im internationalen Kontext. Dadurch sind die Studierenden in der Lage Entscheidungsprozesse und weitere Ereignisse im Geschäftsalltag besser einzuschätzen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte gegen Ende (4./6. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211641
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Endklausur: 100% Teilnahme an Vorlesung und Übung von Vorteil.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>1. Vorlesungsfolien und Web-based Trainings (WBTs) 2. Lehrbücher: Luthans, F. & Doh, J.P. (2012). International Management: Culture, Strategy, and Behavior (8th ed.). New York, USA: McGraw-Hill Irwin. Peng, M. & Meyer, K. (2006). International Business. London, UK: Cenage Learning EMEA.</p>

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)

Das Modul International Management besteht aus einer Vorlesung und einer Übung in Form von Web-based Trainings (WBTs). Die Vorlesungsunterlagen und WBTs werden in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Vorlesungssprache ist Englisch. Dies hat den Vorteil, dass das Modul auch von ausländischen Studierenden verfolgt werden kann. Zudem basiert die Veranstaltung auf einem englischsprachigen Buch, das begleitend zur Vorlesung gelesen werden kann. Die Klausur wird in englischer Sprache verfasst.

34100 Bachelor-Planspiel (PN 212405)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Loren Barth
Inhalt des Moduls	Es wird ein Unternehmen mit zwei Produkten (Schwarz-weiß- und Farbkopierer) auf zwei Märkten (Inland und Europa) mit insgesamt fünf konkurrierenden Unternehmen abgebildet. Die Spieler müssen sämtliche Entscheidungen des Unternehmensablaufes vom Rohstoffeinkauf über die Produktions- und Personalplanung bis zum Absatz treffen und können sich dabei verschiedener Simulationstechniken bedienen. Für jede Periode erhalten sie die Marktergebnisse, die sie aufgrund ihrer und der Konkurrenzentscheidungen realisieren konnten, um auf dieser Basis für die nächste Periode zu planen.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen der Unternehmensstrategie, dem Marketing, dem Einkauf, der Lagerhaltung, der Produktion, dem Finanz- und Rechnungswesen, sowie dem Personalmanagement.• Sie können ihr vorhandenes Wissen auf eine simulierte, aber realitätsnahe Problemsituation anwenden.• Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen den oben genannten Bereichen, und sie verstehen die Wechselwirkungen, die zwischen ihnen bestehen.• Sie sind in der Lage, Verantwortung in ihrem Team zu übernehmen und gemeinsam wichtige Entscheidungen zu treffen.• Sie können die Grundlagen für ihre Entscheidungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Simulation in Form von Frontalunterricht• Erarbeitung der unternehmerischen Entscheidungen und Auswertung der Ergebnisse in Gruppenarbeit• Präsentationen der erarbeiteten Strategie durch die Studierenden

Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Anmeldung über den Lehrstuhl. Informationen zum Bewerbungsprozess: http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/</p> <p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul kann ab dem 2. Semester des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundkenntnisse in den oben genannten Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nach Ankündigung jeweils im Winter- oder im Sommersemester (dreitägige Blockveranstaltung)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Blockveranstaltung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 120 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212405
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Eingangsklausur am Vorabend der Blockveranstaltung (Inhalt: Teilnehmerhandbuch) (40 Minuten)/ Abschlusspräsentation (ca. 15 Minuten) / Simulationsergebnis (ca. 15 Minuten)</p> <p>Die Teilnahme an der Eingangsklausur und die Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungsdauer sind Voraussetzung für den Scheinerwerb. Hinzu kommt die Transkription von Audioaufzeichnungen nach Ablauf des Planspiels, welche im Team durchgeführt wird.</p> <p>Gewichtung der Einzelleistungen in der Modulnote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingangsklausur: 40% • Präsentation und Simulationsergebnis: 50% • Transkription: 10% <p>Alle Teilleistungen müssen mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden, um das Modul insgesamt zu bestehen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • TOPSIM General Management II - Teilnehmerhandbuch

	<ul style="list-style-type: none">• Porter (1999), Wettbewerbsstrategie, Kap. 2, 15 und 16 (S. 70-85, 407-424, 425-446)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Bitte beachten Sie bzgl. der Anmeldemodalitäten die Informationen auf unserer Homepage unter: http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/ Die Simulation der Unternehmens- und Marktergebnisse erfolgt rechnergestützt anhand der Software TOPSIM General Management II.

34525 Vorlesung: Einführung in das Online-Marketing

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann Sebastian Schubach
Inhalt des Moduls	Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden eine Einführung in das Online-Marketing sowie einen fundierten Überblick über die wichtigsten Online-Marketingkanäle. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen im Online-Marketing wie die Personalisierung sowie die Effektivitätsmessung behandelt. Begleitung und Moderation der Lehrveranstaltung durch E-Tutoren.
Qualifikationsziele des Moduls	Anhand von Online-Kursmaterialien, Video-Tutorials und Fallstudien werden Sie am Ende des Kurses u.a. über folgende Kenntnisse verfügen: <ul style="list-style-type: none"> - Wissen über die Unterschiede zwischen klassischem Marketing und Online-Marketing - Funktionsweise und Erfolgsfaktoren zentraler Online-Marketing-Kanäle wie Suchmaschinenwerbung, E-Mail oder Social Media - Potentiale und Herausforderungen des Zusammenspiels einzelner Online-Marketing-Kanäle - Arten, Chancen und Risiken von Personalisierung von Online-Marketingkanälen - Ansätze zur Effektivitätsmessung von Online-Marketingkanälen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Kursmaterialien in Form eines folienbasierten Vorlesungsskripts - Video und Online-Tutorials zur gezielten Ergänzung von Kursmaterialien - Bearbeitung von Übungsaufgaben und Case Studies, die von Unternehmen bereitgestellt werden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher besuch einer einführenden Marketingvorlesung. Das Modul sollte daher im fortgeschrittenen Stadium des Bachelorstudiums belegt werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommer- und Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester

Workload des Moduls	2 SWS (150 Std. Eigenarbeitszeit) Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.
ECTS	5
Prüfungsnummer	213404
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	schriftliche Klausur 60 Minuten am Ende des Semesters Gewichtung: Endklausur 100%
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die relevante Literatur wird am Ende jeder Lehrinheit aufgelistet.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung über die VHB - nicht über StudIP Anmeldung für die Klausur (für die Teilnehmer der WiWi-Fakultät Passau) über HISQIS erforderlich! Kursmaterialien werden gezielt um Videos und Online-Tutorials ergänzt.

34700 Marketing Research (PN 212404)

Applicability	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing
Name of instructor	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann
Content	<ul style="list-style-type: none"> - Introduction to marketing research - Research design formulation - Measurement, scalling and sampling - Uni- and bivariate methods of analysis - Multivariate mehthods of analysis
Course objectives	<p>At the end of the lecture students will be able to....</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... understand the nature and scope of marketing research - ... describe a framework for conducting marketing research - ... define and classify various research designs and explain the differences between them - ... understand the concepts of mearsurement, scaling and sampling - ... understand different methods of data analysis and the insights that con be obtained from such analysis.
Teaching	<ul style="list-style-type: none"> - Interaktiver Frontalunterricht - Bearbeitung von Übungsaufgaben in der Übung
Prerequisites	Grundlegende Kenntnisse des Marketings sowie der linearen Algebra und Differentialrechnung sind hilfreich.
Frequency of the course	jedes Sommersemester
Duration	1 Semester
Workload	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit + 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Aufteilung des Workload (zu berechnen in Stunden a 60 Minuten auf 15 Semesterwochen, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht in 60 Minuten in die Berechnung ein.</p>
ECTS	5
Exam number	212404

Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Recommended literature	<ul style="list-style-type: none"> - Malhotra, Naresh K. (2010), Marketing Research: An Applied Orientation. Boston: Pearson. - Field, Andy P. (2009), Discovering statistics Using SPSS. Los Angeles: Sage.
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	<p>Die Vorlesung soll durch Gastvorträge ergänzt werden.</p> <p>Die Vorlesung findet in englischer Sprache statt.</p>

34790 Global Digital Marketing (PN 250702)

Applicability	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing
Name of instructor	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann
Content	<p>The course will look at the complexities companies face when try to scale digital Marketing globally across functions and geography. We will also explore the sociological and cultural nuances of social Marketing across Major regions of the world.</p> <p>Contents:</p> <p>Introduction to Global Digital Marketing</p> <p>Hyperlocal vs. Global</p> <ul style="list-style-type: none"> >Global Scale >Cross-Functional Capabilities >Collaboration among multiple functional units >Automated Systems for workflow, notifications & escalations <p>Global Content Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> >Governance >Global user access, approvers & password management >Ability to support custom development >Language issues and large message volume >Technical architecture to support global spikes <p>Platform by Platform</p> <ul style="list-style-type: none"> >Multi-country and multi-language deployments > Audit trails, digital asset Management, calendaring (launch/sunset) <p>Global Display Advertising</p> <p>Global Campaign Management</p> <ul style="list-style-type: none"> >Multi-Channel Management >>Managing conversations across ALL social channels >>Supporting new and international networks >>Designing campaigns and copy for multiple channels <p>Measurement & Analytics</p> <ul style="list-style-type: none"> >Measuring engagement, response times, dispersion >Connecting social activity to business results >Integrating with existing tools by country <p>Future of Digital Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> >Rapid Enhancements

	>Frequency of new product features and releases
Course objectives	<ul style="list-style-type: none"> • Assess an organization's readiness to harness social/digital marketing on a global scale from strategy, community management, reporting, and paid media • Understand the considerations involved in developing a global strategy for social media content planning and publishing • Learn how to manage a global social media crisis • Know to listen to social conversations and identify trends across the web including owned versus earned media mentions • Recognize the cultural differences that shape social media consumption around the globe
Teaching	Classes will begin with lecture, then students will be asked to break into small Groups of 3-4 and apply the concepts of evaluate idfferent companies on their Approach of execaution on the concept. Finally each Group will make a short presentation of their finding to the class.
Prerequisites	Principles of Marketing or equivalent recommended
Frequency of the course	nach Ankündigung
Duration	1 Semester
Workload	VL 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (60 Std. Eigenarbeitszeit)
ECTS	3
Exam number	250702
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	<ul style="list-style-type: none"> - Individual Research paper - Daily application of presentation concepts - Professionalism (e.g. attendance, preperation, participation in discussions)
Recommended literature	All material required for the Course will be made available online.
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	

35000 Beschaffung und Produktion (PN 210961)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Hans Ziegler Dorothea Calmels Nikolai Holeczek
Inhalt des Moduls	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die bei der Beschaffung von Werkstoffen, der Planung des Produktionsprogramms sowie der Planung und Steuerung des Produktionsvollzuges zu lösenden Probleme und behandelt grundlegende Lösungsansätze hierfür.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen die Grundlagen und typische Planungsprobleme des Beschaffungs- und Produktionsmanagements kennen. Sie können einfache Problemstellungen durch Anwendung betriebswirtschaftlicher Verfahren selbständig lösen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Frontalunterricht in der Vorlesung, Bearbeitung von Übungsaufgaben in der Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte im vierten Semester absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse der Module "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", "Grundlagen der Wirtschaftsinformatik" und "Interne Unternehmensrechnung" sollten vorhanden sein.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210961

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Endklausur 60 Minuten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Thonemann, U.: Operations Management, 3., aktualisierte Auflage, Pearson Studium, Hallbergmoos 2015
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

35555 Einführung in die Ökonometrie (PN 212109)

Moduleinordnung	Wahlmodule BWL/VWL
Dozenten	Prof. Dr. Harry Haupt
Inhalt des Moduls	Zentraler Gegenstand der Veranstaltung ist die Regressionsanalyse, mit der sich datenbasiert ökonomische Zusammenhänge quantifizieren und korrespondierende Hypothesen testen lassen. Das den Ergebnissen zu Grunde liegende Ausmaß an Unsicherheit lässt sich abschätzen. In diesem Kurs lernen die Studierenden die grundlegenden regressionsanalytischen Werkzeuge und deren statistische Theorie kennen. Damit können sie zum einen eigenständig einfache empirisch-ökonometrische Analysen durchführen und damit quantitative Aussagen inklusive der ihnen zu Grunde liegenden Unsicherheit geben, und zum anderen auch fehlerhafte empirische Studien und deren Konsequenzen erkennen.
Qualifikationsziele des Moduls	In diesem Kurs lernen die Studierenden die grundlegenden regressionsanalytischen Werkzeuge und deren statistische Theorie kennen. Damit können sie zum einen eigenständig einfache empirisch-ökonometrische Analysen durchführen und damit quantitative Aussagen inklusive der ihnen zu Grunde liegenden Unsicherheit geben, und zum anderen auch fehlerhafte empirische Studien und deren Konsequenzen erkennen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Interaktiver Frontalunterricht - Diskussion von Lehrinhalten <p>Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Illustration mit Beispielen in der Vorlesung.</p> <p>In der dazugehörigen Übung (35556) werden Übungsaufgaben besprochen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Statistik <p>werden als bestanden vorausgesetzt.</p>

Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212109
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Die Veranstaltungsnote ergibt sich zu 100% aus der Klausur (60 Minuten) am Veranstaltungsende.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> - Folien zur Vorlesung (werden am Ende jeder Vorlesungswoche in StudIP zur Verfügung gestellt) - Wooldridge, J. (2013), Introductory Econometrics, 5A., South-Western. - Weitere Lektüre: alle Bücher auf denen "Ökonometrie" o. "Econometrics" steht
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

35600a Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil I (PN 250601)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Harry Haupt Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Deskriptive Statistik und Exploration von Daten • Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung • Zufallsvariablen • Diskrete und stetige Verteilungen • Zufallsstichproben • Punkt- und Intervallschätzungen • Verteilungsgebundene und verteilungsfreie Hypothesentests • Lineare Regressionsanalyse • Die Nutzung von statistischer Standardsoftware
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können statistische Kenngrößen berechnen und Diagramme anfertigen, interpretieren und bewerten • Sie sind vertraut mit dem Aufbau von Zufallsvariablen und deren Verteilung • Sie kennen die prinzipielle Vorgehensweise beim Testen von Parameterhypothesen • Sie sind in der Lage, grundlegende Testverfahren (Mittelwertvergleichende T-Tests, Tests auf stochastische Unabhängigkeit, ANOVA etc.) selbstständig durchzuführen und deren Ergebnisse zu interpretieren • Die Studierenden beherrschen die Voraussetzungen sowie die Vorgehensweise der Regressionsanalyse und sind in der Lage, deren Ergebnisse zu interpretieren
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben und EDV-gestützte Analyse empirischer Daten <p>In der dazugehörigen Übung (35600b) werden Übungsaufgaben besprochen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte am Anfang des Studiums (2. Semester: Stat. 1, 3. Semester: Stat. 2) absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse aus

	der „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ sind vorteilhaft.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Teil I im Sommersemester, Teil II im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	(Teil I und Teil II) Vorlesung 4 SWS (60 h Präsenzzeit, 90 h Eigenarbeitszeit) Übung 4 SWS (60 h Präsenzzeit, 90 h Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	insgesamt 10 (Teil 1 u. Teil 2)
Prüfungsnummer	250601
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (120 Min.) nach der Statistik II Vorlesung am Ende jedes Wintersemesters
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Lernmaterialien, Literatur) • Formelsammlung und Übungsaufgaben des Lehrstuhls für Statistik • FAHRMEIR, L., KÜNSTLER, R., PIGEOT, I., TUTZ, G.: Statistik - Der Weg zur Datenanalyse, 7. Aufl., Berlin u.a. 2011 Weitere Quellen werden in der Veranstaltung genannt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Teil I im Sommersemester Teil II im Wintersemester

35620 Computergestützte Statistik - Einführung in R (PN 212119)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Management, Innovation, Marketing Schwerpunktnote - Economics (ECON) Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation Schwerpunktnote - Daten- und Wissensmanagement
Dozenten	Markus Fritsch Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	Zentraler Gegenstand ist die Einführung in die Arbeit mit dem Statistikprogramm R. Dies umfasst neben der Vermittlung von programmiertechnischen Grundlagen (Objekte, Funktionen, Schleifen, etc.) auch eine Einführung in die statistische Datenanalyse (Erstellen hilfreicher Tabellen und Graphiken, deskriptive Analysen, Modellschätzungen).
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel des Kurses ist, dass Studierende ein Grundverständnis für den Umgang mit dem Statistikprogramm R erlangen. Dies umfasst das Handling von Datensätzen, deren deskriptive Auswertung und einfache Modellschätzungen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Geleitete Computerübungen; Vertiefung durch Übungsaufgaben, die selbständig in R bearbeitet werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse in Statistik.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Üblicherweise jedes Semester - meist als Blockkurs vor oder nach Vorlesungszeit (oder zwei Kurse pro Semester)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45-60 h Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	3

Prüfungsnummer	212119
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur (60 Minuten) ca. 2-3 Wochen nach Kursende. Termin wird im Kurs festgelegt. Bei bestandener Abschluss-Klausur werden die R-Grundlagenkenntnisse auch mittels eines Zertifikats bescheinigt.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> - Ligges, U. (2008), Programmieren mit R, Springer. - Kleiber, C. & A. Zeileis (2008), Applied Econometrics with R, Springer. - Field, A. & Miles, J. & Field, Z. (2012), Discovering Statistics using R, SAGE. - Wooldridge, J. (2013), Introductory Econometrics, 5A., South Western.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

35860 Public Finance (englisch) (PN 212118)

Applicability	Schwerpunktnote - Economics (ECON)
Name of instructor	Prof. Dr. Stefan Bauernschuster
Content	This module covers the development and structure of public expenditures and public revenues, ideas of distributing the tax burden and social welfare functions, the design of taxes and tax tariffs, the impact of taxes on individual decisions and resulting welfare effects, efficiency costs of taxing labor and savings, tax incidence (who bears the tax burden?), optimal taxation as a trade-off between equity and efficiency, income tax and tax evasion, the development of public debt against the backdrop of demographic change, public debt theory (debt and growth), and the political economy of debt.
Course objectives	Students learn to analyze how taxes influence human decision making and how taxes should look like to be efficient on the one hand, and "fair" on the other hand. Furthermore, students get acquainted with problems that might arise from excessive public debts, in particular against the backdrop of demographic change.
Teaching	Classroom lecture with interactive elements Uebung with tutorials
Prerequisites	According to § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Basic knowledge gained in lectures such as „Mikroökonomik“, „Markt und Wettbewerb“ and „Marktversagen und Wirtschaftspolitik“ recommended.
Frequency of the course	Every summer semester
Duration	1 Semester
Workload	Lecture 2 SWS (30 hours class instruction; 45 hours self-study) Uebung 2 SWS (30 hours class instruction; 45 hours self-study)

	<i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i>
ECTS	5
Exam number	212118
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	100 % Final exam (90 minutes)
Recommended literature	Hindriks, J., Miles, G. (2006), Intermediate Public Economics, Cambridge: MIT Press. Homburg, S. (2010), Allgemeine Steuerlehre, München: Vahlen. Stiglitz, Joseph (2000), Economics of the Public Sector, New York: Norton. Tresch, R. (2002), Public Finance - A Normative Theory, London: Elsevier. Tresch, R. (2008), Public Sector Economics, New York: Palgrave McMillan.
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	The lecture is in English; exam question can be answered in German

36302 Makroökonomik (PN 211751)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Economics (ECON)
Dozenten	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff Dr. Marcus Antonio Giamattei
Inhalt des Moduls	Studierende werden an derzeit gängige Modelle der Makroökonomik und verhaltensorientierte Ansätze herangeführt. Sie lernen, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und richtig zu interpretieren. Dies beinhaltet die Bestimmung langfristiger Prozesse, insbesondere von Produktion, Konsum und Investitionen. Konjunkturzyklen, Geldmärkte, Taylor-Regel, Zinsmodelle und Investitionsentscheidungen werden detailliert behandelt. Mit Hilfe eines IS/MP-Modells werden kurzfristige Schwankungen und Politikmaßnahmen analysiert. Inflationsdynamiken und die Phillips-Kurve werden vertieft und darauf aufbauend das Keynesianische Konsensmodell entwickelt, inklusive der Lucas-Kritik. Aktuelle und historische Bezüge zu Liquiditätsfalle, Deflation und Finanzkrisen werden hergestellt.
Qualifikationsziele des Moduls	Studierende werden in die Lage versetzt, kritisch mit gängigen Modellen der Makroökonomik zu arbeiten. Sie lernen, die für einzelwirtschaftliche und wirtschaftspolitische Entscheidungen relevanten Rahmendaten richtig zu interpretieren. Sie werden befähigt, aus aktuellen Entwicklungen Prognosen zu erstellen bezüglich Zentralbankverhalten, Zinssatz, Beschäftigung, Konjunktur, Investitionen und Ersparnis und hierauf basierend fundierte Entscheidungen zu treffen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Vorlesung mit Übung, unterstützt durch zusätzliche Tutorien in Kleingruppen. - Vorlesung und Übung integrieren Übungsaufgaben, Fallstudien, interaktive Lehrformen mit classEx und aktuelle Bezüge zu wirtschaftlichen Entwicklungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul sollte am Anfang (2. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Kenntnisse in Mikroökonomik werden empfohlen.

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung: 2 SWS, Präsenzzeit (in Std.) = 30, Eigenarbeitszeit (in Std.) = 45 Übung + Tutorium: 3 SWS, Präsenzzeit (in Std.) = 45, Eigenarbeitszeit (in Std.) = 30</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211751
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	100% Klausur (80 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Lambsdorff, J. Graf und M. Giamattei (2019), Makroökonomik – Vorlesung in Volkswirtschaftslehre, 6. Aufl. Eigenverlag.</p> <p>Darüber hinaus werden empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jarchow, H.-J. (2010), Grundriss der Geldtheorie, 12. Aufl. • Mankiw, N. G. (2017), Makroökonomik. 7. Aufl. • Romer, D., (2018), Short-Run Fluctuations. Manuskript, University of California, Berkeley, S. 1-22; 54-115: http://elsa.berkeley.edu/~dromer/ • Stiglitz, J. und C. Walsh (2013), Makroökonomie, Band II zur Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl. 211-273. • Taylor, J.B. und A. Weerapana (2017), Principles of Macroeconomics, 8. Aufl.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Interaktive Hörsaalexperimente mit classEx (classEx.de)

37020 International Economics (PN 200112)

Applicability	Schwerpunktnote - Economics (ECON)
Name of instructor	Prof. Dr. Sebastian Krautheim
Content	<p>The course provides an introduction to the economic analysis of international trade. First, students receive an overview of the current and historical developments of international trade. Based on this, different basic theoretical models regarding international trade are presented and critically evaluated. The focus of this class is on Ricardo's model, the specific-factor model, the Heckscher-Ohlin model and Trade Policy.</p> <p>“Everyone profits from free trade” is the central implication of the Ricardo model. This statement is the starting point to critically analyze the model (exemplary for other basic economic models). In this context the focus will be on the utilization of theoretical models by economists, the qualitative features of a model, if a realistic model is always better, and how its implications are interpreted correctly.</p>
Course objectives	<p>In this course students get acquainted with the main fundamental theories of International Trade. This places students in a position to interpret recent developments in international trade flows in the light of these theories.</p> <p>Moreover, students develop their ability to analyze general equilibrium models of international trade to make predictions on the effect of trade liberalizations as well as the introduction of impediments to trade like tariffs or non-tariff trade barriers.</p> <p>Students also develop and practice their competence to critically evaluate economic models. This puts students in a good position to actively participate in the recent debate on the use and usefulness of economic models for the analysis of economic issues.</p>
Teaching	Lecture and exercise class are held in English.
Prerequisites	It is advisable to have completed the course Microeconomics and Macroeconomics beforehand.

Frequency of the course	each summer term
Duration	1 Semester
Workload	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i></p>
ECTS	5
Exam number	200112
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Written exam (60 minutes + 10 minutes reading time).
Recommended literature	Feenstra, Robert C. and Alan M. Taylor. "International Trade", Worth Publishers, 4th edition. (The book "International Economics" by the same authors covers the same topics.)
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	

37202 Datenbanken und Informationssysteme (PN 201001)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	<p>Es werden die Grundlagen relationaler Datenbanken und von Datenbank-Managementsystemen behandelt. Anhand eines konkreten Datenmodells werden die Verfahren des relationalen Datenbanksystems PostgreSQL und seine Werkzeuge vorgestellt und im Praktikum am Rechner erprobt. Die Einbindung von Datenbankbefehlen in höhere Programmiersprachen wird anhand der prozeduralen Sprache PL/pgSQL und Embedded C behandelt. Weiterhin wird die Einbindung von Datenbanken in das Web vorgestellt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verstehen...</p> <ul style="list-style-type: none">• die mathematischen Grundlagen des relationalen Modells sowie deren Anwendung im Hinblick auf das Design von Datenbanken.• das Entity-Relationship-Modell und dessen wesentliche Erweiterungen.• die Funktionsweise von Kernelementen der Sprache SQL in den Teilen DML, DDL und DCL.• das Trigger-Konzept.• den Zugriff auf Datenbankinhalte im Rahmen von Programmabläufen.• die Einbindung von Datenbanken in web-basierte Anwendungen.• die Bedeutung von DBMS für ERP-Systeme (Querbezüge zur Veranstaltung „Betriebliche Anwendungssysteme“ werden ständig hergestellt) <p>Die Studierenden sind in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none">• reale Sachverhalte in Form von Entity-Relationship-Diagrammen effizient abzubilden, entsprechende Tabellenstrukturen zu modellieren und diese Strukturen mit Hilfe von DDL-SQL zu erzeugen.• mit DML-SQL anspruchsvolle Anfragen an einen relational strukturierten Datenbestand zu stellen.• Constraints für die Konsistenz von Datenbanken zu formulieren.• Problemstellungen im Datenbankbetrieb, die den

	Umfang von SQL übersteigen, mit Hilfe von Triggern und Funktionen auf Basis PL/pgSQL zu lösen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Bearbeitung von Übungsaufgaben • Betreute Rechnerübungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der vorherige Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Informatik“ wird empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung/Rechnerübung 2+2 SWS (60 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201001
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur (60 Min., 100 % der Gesamtnote)</p> <p>Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisquis zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Kernbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Peter Kleinschmidt, Christian Rank: Relationale Datenbanksysteme, 3. Auflage, Springer Verlag 2005 • Online-Übungsaufgaben und Lösungsvorschläge zur Veranstaltung <p>Darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ramez A. Elmasri, Shamkant B. Navathe: Fundamentals of Database Systems, 4. Auflage, Addison-Wesley 2003 • Alfons Kemper, André Eickler: Datenbanksysteme - Eine Einführung, 7. Auflage, Oldenbourg 2009
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Übungsaufgaben und Lösungen werden Online zur Verfügung gestellt

	<ul style="list-style-type: none">• In einer betreuten Rechnerübung werden die Konzepte praktisch umgesetzt
--	---

37234 Softwareentwicklung für Fortgeschrittene (PN 250210)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	In dieser Veranstaltung werden allgemeine Aspekte und Techniken der Softwareentwicklung unter Java behandelt. Aufbauend auf einen strukturierten Entwurf von Algorithmen werden die wichtigsten heute in Programmen eingesetzten Algorithmen und Datenstrukturen besprochen. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Vermittlung der Konzepte der objektorientierten Programmierung. Die zu lösenden Aufgaben haben sowohl theoretische als auch praktische Relevanz und bilden eine wichtige Grundlage für vertiefende Veranstaltungen.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständig algorithmische Probleme in der im Bereich betriebswirtschaftlicher Anwendungen dominierenden Programmiersprache Java zu lösen. Dabei werden sie zum Finden strategischer und kreativer Antworten bei der Suche nach Lösungen für genau definierte, konkrete und abstrakte Probleme befähigt. Verschiedene Prinzipien des Software-Engineerings können angewandt werden und die Komplexität von Softwareentwicklungsprojekten kann eingeschätzt werden.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Bearbeitung von Übungsaufgaben • Betreute Rechnerübungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen für diese Veranstaltung sind Kenntnisse einer Programmiersprache wie sie z. B. in der Vorlesung „Softwareentwicklung“ erworben werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit) Übung/Rechnerübung 2+2 SWS (60 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250210
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Min., 100 % der Gesamtnote) Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisquis zu erfolgen.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Online-Skript zur Veranstaltung • Grundlagenbücher zur Programmiersprache Java • Sedgewick/Schmiedecke, Algorithmen in Java, Teil 1-4, Pearson Studium (2003) • Grundkurs Programmieren in Java von D. Ratz, J. Scheffler, D. Seese und J. Wiesenberger, 7. Auflage, Hanser Verlag
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Übungsaufgaben und Lösungen werden Online zur Verfügung gestellt. In einer betreuten Rechnerübung werden die Konzepte praktisch umgesetzt.

37401 Seminar Wirtschaftsinformatik - Monetisierung von Nutzerdaten (PN 251301)

Moduleinordnung	Seminar aus Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Prof. Dr. Thomas Widjaja Tobias Mini
Inhalt des Moduls	<p>Ziel des Seminars ist es aktuelle, praxisrelevante Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik theoriegeleitet und methodisch fundiert zu untersuchen. Die Seminarthemen sind dabei schwerpunktmäßig im Kontext betrieblicher Informationssysteme, datenbasierter Geschäftsmodelle und Softwareökonomie angesiedelt.</p> <p>Schriftliche Leistung: Erstellung einer Seminararbeit durch die Studierenden zu aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Auch eigene empirische Untersuchungen können Bestandteil der Arbeit sein.</p> <p>Mündliche Leistung: Präsentation und Diskussion von Problemstellung, Zielen und Vorgehen der Arbeit sowie der Ergebnisse der Untersuchung.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Wirtschaftsinformatik sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. • Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. • Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Erstellung einer Seminararbeit • Präsentation der Seminararbeit • Diskussion der Ergebnisse

Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing). Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelor-Studiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 180 St. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	251301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 15-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 20 Minuten) und Diskussion (ca. 10 Minuten).
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Themenspezifisch (wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben).
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung sowohl über den Lehrstuhl als auch über Stud.IP! Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage.

37406 Betriebliche Anwendungssysteme (Bachelor) (PN 201002)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Thomas Widjaja
Inhalt des Moduls	<p>Es werden die Konzepte, der Aufbau, die Modellierung und die Funktionsweise betrieblicher Anwendungssysteme vorgestellt. Im Vordergrund steht in dieser Vorlesung die Behandlung von ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning). Die Organisationsstrukturen und die Abbildung von Geschäftsprozessen in ERP-Systemen werden behandelt. Hierbei kommen die wesentlichen Funktionselemente typischer betrieblicher Anwendungen vor. Weiterhin werden kooperative Szenarien im e-Business (Supply Chain Management, Customer Relationship Management, e-Procurement) und ihre Modellierung behandelt. Es werden zahlreiche Beispielprozesse und Szenarien anhand der Software SAP ERP und SAP BYD vorgestellt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Bedeutung betrieblicher Anwendungssysteme für Unternehmen und unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse wird erkannt. Über die Vermittlung von Modellierungstechniken und anwendungstypische Referenzmodelle wird notwendiges Hintergrundwissen für die Gestaltung von Unternehmenssoftware erworben. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die angebotenen weiterführenden Praktika zu ERP-Systemen (Customizing, Case-Studies zu Geschäftsszenarien, ABAP-Programmierung) zu absolvieren und damit erste berufsbefähigende Fertigkeiten im Umfeld von Unternehmenssoftware zu erwerben.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Interaktiver Frontalunterricht - Case Studies zur Bearbeitung von Stammdaten und Geschäftsprozessen unter SAP ERP
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung 1 SWS (15 St. Präsenzzeit und 60 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201002
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur 60 Minuten. Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisquis zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Online-Unterlagen zur Veranstaltung und zu verwendeten Systemen. Weitergehende Literatur wird in der Veranstaltung empfohlen.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

37408 Einführung in die Wissenschaftliche Datenanalyse mit Strukturgleichungsmodellen (PN 250406)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Daten- und Wissensmanagement
Dozenten	Torben Stoffer
Inhalt des Moduls	Ziel der Vorlesung ist die Einführung in die Methodik der Schätzung von Strukturgleichungsmodellen. Dies umfasst die Vermittlung der dafür notwendigen statistischen Grundlagen, die Analyse von Anwendungsbeispielen der Methodik aus der Wirtschaftsinformatik sowie eine Einführung in die Anwendung der Methodik mittels des Statistikprogrammes R.
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel der Vorlesung ist, dass die Studierenden ein Grundverständnis für Strukturgleichungsmodelle sowie deren Schätzung mit dem Statistikprogramm R erlangen. Dies umfasst neben dem Verständnis für entsprechende Anwendungsbeispiele aus wissenschaftlichen Zeitschriften der Wirtschaftsinformatik auch das Handling von Datensätzen, die Schätzung der Modelle sowie die Generierung von Kennzahlen zur Bewertung der Modellgüte mithilfe des Statistikprogrammes R.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung im Team • Präsentation und Diskussion der schriftlichen Ausarbeitung im Team
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Computergestützte Statistik - Einführung in R (kann auch im gleichen Semester besucht werden) • Grundlegende Kenntnisse in Statistik
Häufigkeit des Angebots des Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 30 St. Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	2
Prüfungsnummer	250406
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung müssen eine schriftliche Leistung, die von Teams mit jeweils zwei Studierenden erbracht wird, und zwei mündliche Leistungen, die von jedem Studierenden individuell erbracht wird, erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 10-seitige Hausarbeit, die von Teams mit jeweils zwei Studierenden erstellt wird. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 5 Minuten) und Diskussion (ca. 3 Minuten).
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine vorherige Bewerbung am Lehrstuhl notwendig. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter http://www.bis.uni-passau.de/studium/lehrveranstaltungen/ewds/

37652 Geschäftsprozessmanagement (Bachelor) (PN 201017)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Aleksandra Dzepina
Inhalt des Moduls	<p>Für die Erhaltung bzw. Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Organisationen ist eine ständige Bereitschaft zur Innovation und Reorganisation unerlässlich. Die Informations- und Kommunikationstechnologie ist dabei zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel und Medium geworden. Das nähere Verhältnis und die wechselseitige Beeinflussung von Organisationslehre und Wirtschaftsinformatik werden hier besonders deutlich sichtbar. Wesentliche Methoden und Ansätze werden unter Begriffen wie Business Process Reengineering (BPR), Business Engineering (BE), Business Modeling (BM) u. a. zusammengefasst. Im Mittelpunkt steht dabei ein Denken in Prozessen, das als modernes Organisationsparadigma verstanden wird. Abhängig von der spezifischen Zielsetzung einer Organisationsaufgabe oder eines Projektvorhabens erfordert es die Fähigkeit, zugleich im Großen und im Kleinen zu denken, d. h. einerseits betriebliche Gesamtabläufe zu verstehen und zu gestalten, andererseits aber auch den Blick für Details der Arbeitsablaufplanung nicht zu verlieren. Im Rahmen des Moduls werden mehrere Methoden der Prozessmodellierung vorgestellt und darauf aufbauend die Prozessanalyse, Prozessverbesserung sowie die Einführung eines systematischen Prozessmanagements behandelt.</p> <p>Inhaltsübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Prozessbegriff und Prozessmerkmale, Funktions- vs. Prozessorganisation, Identifikation und Abgrenzung von Prozessen• Modellierung mit ARIS• Modellierung mit UML• Modellierung mit BPMN• Prozessanalyse und Modellierungsqualität• Automatisierung von Prozessen und Prozessmanagement• Process Mining und Process Analytics• Prozesssimulation• Aktuelle Entwicklungen und Trends

Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden haben ein breites und integriertes Wissen zum Aufgabenfeld der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements • Sie verfügen über das nötige Verständnis in Verbindung mit der Prozessorientierung und sind mit den begrifflichen Grundlagen vertraut. • Sie haben einerseits ein kritisches Verständnis für betriebliche Gesamtabläufe und behalten gleichzeitig jedoch den Blick für die Details der Arbeitsablaufplanung. • Praktische Erfahrung beim Einsatz ausgewählter Modellierungstools und die Fähigkeit, mit diesen Werkzeugen eigenständige Modelle zu erstellen. • Sie kennen die Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung und können die Modellqualität eigenständig überprüfen. • Sie kennen verschiedene Methoden der Prozessanalyse und können einfache Modelle mit Simulation überprüfen. • Sie sind mit aktuellen Entwicklungen wie Process Mining, Process Analytics und Robotic Process Automation vertraut.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Fallstudien • Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201017

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Minuten; 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> - F. Lehner, St. Wildner, M. Scholz: Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung 2. Aufl., München 2008 - F. Lehner et al.: Organisationslehre für Wirtschaftsinformatiker. München 1991, Kapitel 4 und Kapitel 6 - M. Gaitanides: Prozessorganisation, 2. Aufl., München 2007 - Weitere Literatur wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Exkursion und Gastvorträge

37654 Wissensmanagement (Bachelor) (PN 201009)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule Schwerpunktnote - Daten- und Wissensmanagement
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Dr. Nora Fteimi
Inhalt des Moduls	<p>Die rasche und einfache Verfügbarkeit von Daten, Informationen und Wissen (oft in multimedialer Form) wird für Unternehmen immer wichtiger. Lange Zeit stellten Datenbanken das wichtigste Hilfsmittel dar, um diese Aufgabe wahrzunehmen. Mit den Entwicklungen der letzten Jahre entstanden jedoch völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten, die einerseits von isolierten Datenbankkonzepten zu unternehmensweiten Informationsmodellen und andererseits zur Neuinterpretation von vorhandenen betriebswirtschaftlichen Konzepten führen. Die Thematik selbst ist nicht unbedingt neu, es fehlte aber lange Zeit an den technischen Möglichkeiten für eine breite Nutzung, bzw. die Entwicklung von Wissensmanagementsystemen. Ein weiterer Faktor ist der allgemeine Wettbewerbsdruck, der in vielen Unternehmen und Branchen zu beobachten ist. Da Rationalisierungspotenziale vielfach ausgeschöpft sind, greifen Unternehmen auf grundlegendere Ansätze wie Organisationsentwicklung, organisatorisches Lernen, Change Management usw. zurück, um die Lernfähigkeit zu erhöhen, die Flexibilität zu fördern, sowie Fähigkeiten und Potenziale der Mitarbeiter zu mobilisieren.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung und Vorbesprechung - Was ist Wissensmanagement (WM/KM)?• Grundlegende Begriffe und Objekte des Wissensmanagements (individuelles, organisatorisches und kollektives Wissen, organisatorisches Gedächtnis)• Konzepte des Wissensmanagements und KM-Frameworks• Aufgaben und Methoden des WM (Wissenserhebung, Wissensrepräsentation, Planungsaufgaben, Bewertung des WM, Förderung des Wissensaustausches)• Wissensmanagement und KM-Tools

	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentenmanagement und Content Management Systeme (DMS/CMS) • Social Web und Wissensmanagement • Institutionalisiertes Wissensmanagement • Erfolgsmessung des Wissensmanagements • Referenzdisziplinen (u. a. Organisatorisches Lernen, Organisationsentwicklung)
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Ziel dieses Moduls ist es, ein Verständnis für die Aufgaben, Konzepte und Ansätze sowie die Rahmenbedingungen des Wissensmanagements und die Herstellung einer Verbindung zwischen Technologien und Managementansätzen. Dazu gehören auch begriffliche Grundlagen und verwendete Terminologie. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Verständnis der Methoden und Konzepte zu nutzen, um ihr Wissen in die betriebliche Praxis zu transferieren und auf betriebliche Fragestellungen anzuwenden. Sie erlangen einen umfassenden Überblick über die heterogenen Entwicklungen und den Stand der Technik des Wissensmanagements und von Wissensmanagement-Systemen (WMS). Sie sind in der Lage, einfache WMS mit Hilfe ausgewählter Technologien selbst zu entwickeln. Die Teilnehmer kennen außerdem die wichtigsten Konzepte und Ansätze des Wissensmanagements und sind mit den Herausforderungen der institutionellen Verankerung in Organisationen einschließlich der Erfolgsmessung vertraut.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Frontalunterricht • Fallstudien • Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p>

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201009
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (60 Minuten; 75 % der Gesamtnote) • Bewertung der Übungsleistung (ca. 5 schriftliche Hausübungen von je 2-3 Stunden Bearbeitungszeit), (25 % der Gesamtnote) Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Lehner, F.: Wissensmanagement, 4. Aufl. München 2012 bzw. 5. Aufl. 2014
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

37655 Einführung in User Experience (UX) und UX-Management (PN 250212)

Moduleinordnung	PO-Version 20132: Wahlmodul Wirtschaftsinformatik PO-Version 20152: Wahlpflichtmodul & SP Daten- und Wissensmanagement
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner
Inhalt des Moduls	Die Lehrveranstaltung bietet einen Einstieg und eine Übersicht über User Experience anhand praktischer Beispiele. Die Inhalte sind stark an die Inhalte der Foundation Level Zertifizierungen CPUX (UXQB) und UXQCC (IBUQ) angelehnt. Neben dem Gesamtüberblick über UX wird auch die Eingliederung von UX im Unternehmensumfeld und die inneren Strukturen diskutiert.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Block 1 (Tag 1) ALLGEMEINE EINFÜHRUNG UND DEFINITIONEN Einführend wird ein grober Überblick über das Fachgebiet geboten und unter anderem folgende Fragen beantwortet: Was ist User Experience (UX)? Wie kann UX von anderen Themenbereichen abgegrenzt werden? Wo überschneidet sich UX mit anderen Fachgebieten?</p> <p>Block 2 (Tag 2+3) EINFÜHRUNG IN UX In Block 2 werden alle UX Teilbereiche anhand praktischer Beispiele erklärt. Neben gängigen Methoden und Praktiken werden auch unterschiedliche Rollen und Verantwortlichkeiten näher erläutert: Was ist der Unterschied zwischen UX Designer und UX Researcher? Mit wem arbeiten UXer zusammen?</p> <p>Block 3 (Tag 4) UX DEEP DIVE Block 3 bietet die Möglichkeit einen UX Themenbereich genauer kennenzulernen. Mögliche Themen: - KPI (Key Performance Indicator) vs KEI (Key Experience Indicator)</p>

	<p>Wie kann User Experience für Unternehmen messbar und quantifizierbar gemacht werden? Was ist der Unterschied von Experience Indikatoren zu herkömmlichen Performance Indikatoren?</p> <p>- Umgang und Visualisierung von großen Datenmengen</p> <p>Welchen Einfluss hat „Big Data“ auf User Experience? Wie können große Datenmengen für User verständlich und einfach zugänglich gemacht werden?</p> <p>- Designing for Human = Designing for Emotion Ist es möglich Emotionen zu messen? Kann man durch Design gezielt Emotionen hervorrufen und steuern?</p> <p>Block 4 (Tag 5) UX MANAGEMENT GRUNDLAGEN</p> <p>In diesem (letzten) Themenblock werden unter anderem folgende Fragen thematisiert: Wie kann UX in ein Unternehmen integriert werden? Wie sollen UX Teams strukturiert werden? Wie werden gute Ideen blockiert und was kann man dagegen tun? Wie sieht UX in einem agilen Umfeld aus?</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung bis 15.06.2019 per E-Mail an das Sekretariat mit Angabe des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, des Studiengangs und des Fachsemesters sowie Ihres Anrechnungswunsches - eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht möglich!</p> <p>Bei mehr als 20 Anmeldungen wird ab dem 17.06.2019 unabhängig vom Zeitpunkt Ihrer Anmeldung über die Teilnahme entschieden.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	SS 2019
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (60 Std. Eigenarbeitszeit)</p>
ECTS	5 ECTS

Prüfungsnummer	250212
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Portfolioprüfung: 50% Mitarbeit und Gruppenaufgaben in den Anwesenheitsstunden 50% Projektaufgabe
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Block 1 & 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Moser, C. (2012). User Experience Design–Mit erlebniszentrierter Softwareentwicklung zu Produkten, die begeistern. • Krug, S. (2014). Don't Make Me Think, Revisited: A Common Sense Approach to Web Usability (Voices That Matter). • Krug, S. (2009). Rocket surgery made easy: The do-it-yourself guide to finding and fixing usability problems. New Riders. • Lidwell, W., Holden, K., & Butler, J. (2010). Universal principles of design, revised and updated: 125 ways to enhance usability, influence perception, increase appeal, make better design decisions, and teach through design. Rockport Pub. • Johnson, J. (2013). Designing with the mind in mind: simple guide to understanding user interface design guidelines. Elsevier. <p>Block 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literatur Themenabhängig <p>Block 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weichert, S., Quint, G., & Bartel, T. (2018). Quick Guide UX Management: So verankern Sie Usability und User Experience im Unternehmen. Springer-Verlag. • Steimle, T., & Wallach, D. (2018). Collaborative UX Design: Lean UX und Design Thinking: Teambasierte Entwicklung menschenzentrierter Produkte. dpunkt. verlag. • Caddick, R., & Cable, S. (2011). Communicating the user experience: A practical guide for creating useful UX documentation. John Wiley & Sons.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

37662 Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Entwicklung (PN 250303)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Dr. Michael Guppenberger
Inhalt des Moduls	Das ERP-Praktikum gibt einen Einblick in die Entwicklung von FS-RI - einer Branchenlösung im Versicherungs-/ Rückversicherungsumfeld auf Basis von SAP ERP. Darüber hinaus wird den Studierenden ein Überblick über die Softwareentwicklung auf Basis der SAP NetWeaver Plattform vermittelt. Die theoretischen Kenntnisse werden innerhalb der Veranstaltung jeweils am System durch praktische Übungen vertieft. Es handelt sich um eine Blockveranstaltung.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die Entwicklung einer Softwarelösung auf Basis von SAP ERP • Einblick in die Entwicklung auf Basis der SAP NetWeaver Plattform
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Die Studierenden müssen mit Unterstützung des Dozenten Aufgaben selbständig am System lösen. Die Lehrmethode beinhaltet Präsentationen, Vorführungen am System, Diskussionen und betreute, eigenständige Übungen am System.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Besuch der Module "Betriebliche Anwendungssysteme" und „Datenbanken und Informationssysteme mit Praktikum“ oder vergleichbarer Module wird empfohlen. Ebenfalls empfohlen werden grundlegendes Programmierverständnis und einfache Kenntnisse in einer beliebigen Programmiersprache. Die Teilnehmeranzahl ist auf 18 Plätze begrenzt.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Praktikum 4 SWS (60 Std. Präsenzzeit, 90 Std. Eigenarbeitszeit)

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250303
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (90 Minuten; 100 % der Gesamtnote) Die Teilnahme am Praktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Keller, H.; Krüger, S.: ABAP Objects – ABAP-Programmierung mit SAP Netweaver; 3. aktualisierte und erweiterte Aufl., 2006. • http://help.sap.com • http://sdn.sap.com
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

37664 Green IT (PN 250211)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner
Inhalt des Moduls	Diese Lehrveranstaltung betrachtet Fragestellungen eines sinnvollen Einsatzes von Informationstechnologie (IT) unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Faktoren. Fragestellungen, die in Hinblick auf nachhaltiges Management (Sustainability) den Einsatz von IT beeinflussen, stehen dabei im Mittelpunkt. Diskutiert werden Themen wie "Greening by IT" und "Greening of IT", Green Supply Chain Management, Life Cycle Assessments, Sustainable/Fair/Responsible IT sowie E-Waste. Der Fokus liegt dabei auf der Integration der Themen in IT-Management und aus einer ganzheitlichen Betrachtung des Unternehmens in General Management aus Sicht eines Corporate Social Responsibility Ansatzes. Mit Hilfe von Beispielen werden die Einsatzmöglichkeiten betrachtet, analysiert und diskutiert.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, Green IT-Ansätze zu diskutieren und deren Integration in IT-Managementaufgaben darzustellen. Neben Planung, Implementierung und laufende Verbesserung im Unternehmen mit und durch Green IT, können die Studierenden den Stellenwert von Green IT im Rahmen einer nachhaltigen Unternehmensführung beurteilen und argumentieren.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Die Lehrinhalte werden in Form einer teilweise interaktiven und diskussions- und fallstudienbasierten Veranstaltung vermittelt. Zusatzmaterialien (z. B. Videos, Berichte) werden den Studierenden zur eigenständigen Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Ein Großteil der Literatur liegt in englischer Sprache vor.
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	im Sommersemester 2019

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung/Übung 2 SWS (24 Std. Präsenzzeit, 50 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250303
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Portfolio:</p> <p>Die Lehrveranstaltung hat immanenten Prüfungscharakter. Beurteilungsgrundlage sind neben einer schriftlichen Klausur insbesondere die aktive Mitarbeit, sowie die Vorbereitung entsprechender Fallstudien bzw. Vorträge. Folgende Leistungsbestandteile sind zu erbringen und gehen mit entsprechender Gewichtung in die Benotung ein:</p> <p>Einzelleistung (60 %)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Klausur (50 %): Am Ende der Lehrveranstaltung erfolgt eine schriftliche Klausur vorrangig mit anwendungsorientierten Fragen. Ein Nachtermin wird angeboten, sollte die Gesamtbeurteilung der Lehrveranstaltung negativ oder der Klausurtermin versäumt worden sein. • Aktive Teilnahme (10 %): Die Anwesenheit und aktive Teilnahme an Diskussionen und Fallstudien in der Lehrveranstaltung stellt bei immanentem Prüfungscharakter einen wesentlichen Teil der Beurteilung dar. <p>Gruppenleistung (Gruppengröße 3 – 4 Personen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation eines Fachartikels (20 %): ein wissenschaftlicher Fachartikel zu einem Thema der Lehrveranstaltung wird von der Gruppe erarbeitet und präsentieren, um den vorgestellten Stoff zu ergänzen. Die verwendeten Präsentationsunterlagen sind elektronisch abzugeben. • Fallstudie (20 %): Zwei Fallstudien werden von den Gruppen analysiert. Eine Fallstudie wird von der LV-Leiterin vorgegeben, die zweite wird von der Gruppe selbst vorgeschlagen. Beide Fallstudien werden kritisch hinterfragt, die Rolle von Green IT wird entsprechend dargestellt und diskutiert. Handlungsempfehlungen und Einsatzmöglichkeit in der Praxis stehen im Vordergrund.

	Für eine positive Beurteilung muss insgesamt mindestens die Hälfte der Punkte erreicht werden.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Murugesan, S. (2008): Harnessing green IT: Principles and practices. IT Professional • Mingay, S. (2007): Green IT: the new industry shock wave, Gartner RASResearch Note • Molla, A., Cooper, V.A., Pittayachawan, S. (2009): IT and Eco-sustainability: Dveloping and Validating Green IT Readiness Mode. ICIS Proceedings • Seidel, S., Recker, J., Vom Bocke, J. (2012) Green Business Process Management. Springer • Loos, P., Nebel, W., Gómez, J.M., Hasan, H., Watson, R.T., vom Brocke, J., Seidel, S., Recker, J. (2011): Green IT: A Matter of Business and Information Systems Engineering? Business & Information Systems Engineering, 3 (4), pp. 245 -252 • Unterlagen der Lehrveranstaltung • Weitere Literatur wird im Rahmen der Lehrveranstaltung bereitgestellt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Bei Interesse bitten wir um Voranmeldung bis 02.06.2019 per E-Mail an das Sekretariat mit Angabe des vollständigen Namens, der Matrikelnummer, des Studiengangs mit Schwerpunkt sowie des Fachsemesters (im Sommersemester 2019) - eine Anmeldung über Stud.IP ist nicht möglich! Bei mehr als 20 Anmeldungen wird ab dem 03.06.2019 unabhängig vom Zeitpunkt Ihrer Anmeldung über die Teilnahme entschieden.</p> <p>Kontakt: Dr.in Barbara Krumay, Bakk. MSc(WU) Institut für Wirtschaftsinformatik – Information Engineering (www.ie.jku.at) Johannes Kepler Universität Linz Science Park 3, 1. Stock barbara.krumay@jku.at</p> <p>oder bei Bedarf auch: sekretariat.lehner@uni-passau.de</p>

37804 Projektseminar Teamorientierte Softwareentwicklung (Bachelor) (PN 251401)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Sebastian Floerecke Tobias Baumgärtner
Inhalt des Moduls	Das Ziel besteht in der selbständigen Abwicklung eines umfassenden und anwendungsorientierten Projektes aus dem Bereich der Software- oder Multimediaentwicklung, in der Anfertigung der dabei üblichen Zwischen- und Endberichte sowie der sonstigen erforderlichen Dokumente. Abhängig von der Problemstellung können dies z. B. die Problemanalyse, die Anforderungsbeschreibung, die Skizzierung von Lösungsvarianten und die Erarbeitung eines Sollkonzeptes sowie eine Projekt- und Produktdokumentation sein. Das funktionsfähige Ergebnis wird in einer Abschlusspräsentation vorgestellt.
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel des Moduls ist, durch die weitgehend selbständige Bearbeitung eines realen Projektes Kompetenz für die Durchführung vergleichbarer Aufgaben in der Praxis zu erwerben. Bei der Projektbearbeitung soll auf bereits vorhandenes und im Studium erworbenes Wissen zurückgegriffen und dieses gegebenenfalls selbständig vertieft werden. Die Studierenden lernen im Rahmen des Projektseminars das teamorientierte Arbeiten kennen, wie es in IT-Projekten üblich ist. Dabei stehen die Fähigkeit zur Selbstorganisation, das Arbeiten in der Gruppe und die Koordination im Rahmen einer größeren Gesamtaufgabe im Vordergrund. Die Studierenden lernen mit ausgewählten modernen Werkzeugen zur Software- und Multimediaentwicklung umzugehen. Sie können Projektmanagementmethoden und -Hilfsmittel einsetzen sowie mittels moderner Werkzeuge Fortschrittsberichte erstellen und diese präsentieren. Sie sind imstande, ein konsequentes Projekt- bzw. insbesondere Zeitmanagement zu betreiben.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Selbständige Bearbeitung eines Gesamtprojektes im Team, Präsentation, moderierte Teamsitzungen

Voraussetzungen für die Teilnahme	Software Engineering, Projektmanagement, Programmier- und Datenbankkenntnisse
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Praktikum 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 270 Std. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	10
Prüfungsnummer	251401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Bewertung der Projektergebnisse (100 % der Gesamtnote) mit einer Note am Ende des Semesters (inkl. Zwischendokumente und Projektplanung, System- und Benutzerdokumentation des fertigen Endproduktes)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Balzert, H., Lehrbuch der Softwaretechnik, 2 Bände, aktuelle Auflage Die weitere Literatur wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

38108 Computational Methods in Internet Economy (PN 250305)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Internet Business
Dozenten	PD Dr. Michael Scholz
Inhalt des Moduls	This course conveys knowledge about fundamental analytical methods typically applied in the Internet economy. The course consists of three parts: Consumer Behavior, Consumer-Seller-Interaction (modeled with Game Theory), and Network Analysis. All methods will be theoretically discussed and applied with the statistical programming language R. The course is a pure online course taught in English and with practical exercises. Students that successfully participated in the course are able to identify an appropriate analysis method for several analytical problems e-commerce firms typically are faced with. Successful students furthermore know how these methods work and what are their advantages and disadvantages. They are furthermore able to use R for some fundamental analysis and to autonomously extend their R programming skills.
Qualifikationsziele des Moduls	Studierende kennen den Ablauf, die Vor- und Nachteile sowie die Einsatzmöglichkeiten grundlegender analytischer Methoden aus dem Bereich der Internetökonomie und können diese mittels R programmieren und anwenden.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Multimedial angereicherte Vorlesungsunterlagen • Übungsaufgaben • Tests
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester, unregelmäßig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (0 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (0 Std. Präsenzzeit, 90 Std. Eigenarbeitszeit)</p>

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250305
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 60 Minuten + 15 Min. Lesezeit, 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Liu, B. „Web Data Mining – Data-Centric Systems and Applications“, 2. Auflage, Springer, 2011. • James, G., Witten, D., Hastie, T. und Tibshirani, R. „An Introduction to Statistical Learning – with Applications in R“, Springer, 2013.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Reine Onlineveranstaltung

38607 Seminar: Strategic Sensitivity and Digitalization

Moduleinordnung	Schwerpunktmodule - Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Andreas König, Hendrike Werwigk, Verena Komander, Luis Hanßler
Inhalt des Moduls	<p>This seminar is concerned with two focal questions: (1) How can we identify digital trends? (2) How can we develop innovative digital business models and communicate them in a way that important stakeholders appreciate, remember, use, and/or fund them?</p> <p>In this quest, we teach approaches and methods from management, innovation and entrepreneurship research, communication research, and leadership studies. The central, unifying concept participants learn to apply and leverage is that of strategic sensitivity, i.e., deliberate and research-driven search for anomalies to taken-for-granted business assumptions and the purposefully entrepreneurial implementation of innovative ideas.</p> <p>Once acquainted with these theories and methods, the participants will work in teams to develop recommendations and communicate concepts for a current real world managerial problem (typically with a partner company).</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Students get familiar with the concept of strategic sensitivity and with recent developments in digitalization. After the course, they will be able to apply theories and methods of strategic management, innovation and entrepreneurship research, communication research as well as leadership research to solve digital challenges strategically, to develop own digital business models, and to communicate them successfully. • Furthermore, students will train their presentation skills by pitching their own innovative concept to an expert panel.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Unterricht (Vorlesungs- und Übungselemente) • Bearbeitung und Präsentation einer Fallstudie in Gruppenarbeit

Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 4 SWS (60 St. Präsenz- und 150 St. Eigenarbeitszeit)
ECTS	7
Prüfungsnummer	212401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur in der Mitte des Semesters (60 Minuten) - 30% der Endnote • Schriftliche Ausarbeitung (Handout 20 Seiten) und Präsentation mit Frage-und-Antwort-Teil (60 Minuten) - 70% der Endnote
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> • Hungenberg, H. 2010. Problemlösung und Kommunikation im Management – Vorgehensweisen und Techniken (3rd ed.). Munich: Oldenburg. • Heath, C. & Heath, D. 2007. Made to Stick. Why some ideas survive and others die. New York City: Random House. • Minto, B. 2002. The Pyramid Principle (3rd ed.), London: Harlow. • Read, S., Sarasvathy, S., & Wiltbank, R. 2017. Effectual Entrepreneurship. (2nd ed.). New York: Routledge. • Zelazny, G. 2001. Say It With Charts: The Executive's Guide to Visual Communication. New York City: McGraw-Hill Education.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • Seminarsprache ist Englisch. • Seminar wird geblockt angeboten (26.-28. April 2019)

39020 Kostenrechnung (PN 210741)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Robert Obermaier Dipl.-Kffr. Tanja Steinhuber
Inhalt des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen und Grundbegriffe <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Zwecke der Kostenrechnung 1.2. Kostenbegriffe 1.3. Systeme der Kostenrechnung 2. Kostenartenrechnung und Betriebsergebnis <ol style="list-style-type: none"> 2.1. Abgrenzungsrechnung 2.2. Kostenartenrechnung 2.3. Betriebsergebnisrechnung 3. Kostenstellenrechnung und Bereichsergebnis <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Kostenspaltung (Voll- und Teilkostenrechnung) 3.2. Kostenstellenrechnung (Betriebsabrechnungsbogen) 3.3. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung (Verrechnungspreise) 3.4. Bereichsergebnisrechnung (Profit und Cost Center) 4. Kostenträgerrechnung und Produktergebnis <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation) 4.2. Deckungsbeitragsrechnung 5. Systeme der Kostenplanung und -kontrolle <ol style="list-style-type: none"> 5.1. Normal-, Plan- und Sollkosten 5.2. Normalkostenrechnung 5.3. Starre und flexible Plankostenrechnung 5.4. Grenzplankostenrechnung 5.5. Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse 6. Entscheidungsrechnungen <ol style="list-style-type: none"> 6.1. Break Even-Analysen 6.2. Produktionsprogrammentscheidung 6.3. Beschaffungs- und Absatzpreisentscheidungen 6.4. Make-or-Buy-Entscheidungen
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studenten sollen grundsätzlich lernen, in entscheidungsrelevanten Kosten zu denken und mit ihnen zu rechnen; d.h. zu kalkulieren.</p> <p>Damit werden sie in die Lage versetzt, Informationen für Wirtschaftlichkeitsüberlegungen in Form von</p>

	<p>Entscheidungsrechnungen zu erzeugen und zu verarbeiten.</p> <p>Die Studenten sollen die Kostenrechnung als Informationsverarbeitungs- und Planungs- und Kontrollsystem begreifen lernen, mit dem sich Unternehmen auf ihre Wirtschaftlichkeit hin analysieren und ausrichten lassen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Interaktive Vorlesung - Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte im zweiten Semester des Bachelorstudiums absolviert werden. Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5 (VL + Ü)
Prüfungsnummer	210741
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 90 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	- Weitere, vertiefende Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	- Regelmäßige Gastvorträge

39500 Grundlagen der Internetwirtschaft (PN 250304)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Daniel Schnurr
Inhalt des Moduls	<p>Die Internetwirtschaft nimmt heute sowohl gesamtwirtschaftlich als auch gesellschaftlich eine zentrale Rolle ein. Der Begriff Internetwirtschaft beschreibt dabei das marktliche und technische Zusammenspiel aus einer Vielzahl von Akteuren entlang der Internet-Wertschöpfungskette. Diese reicht von Unternehmen, die Netzwerkinfrastrukturdienste anbieten und das Netz aus technischer Sicht betreiben, bis hin zu Unternehmen, die Dienste und Inhalte im Internet bereitstellen (z. B. Google oder Facebook). Im Rahmen dieser Vorlesung werden die technischen und ökonomischen Grundlagen gelegt, die für das Verständnis des Internet-Ökosystems entscheidend sind. Im ersten Teil der Vorlesung werden die technische Funktionsweise und die Governancestrukturen des Internets im Vordergrund stehen. Im zweiten Teil der Vorlesung werden grundlegende Prinzipien und Geschäftsmodelle der Digital Economy vorgestellt.</p> <p>Die Vorlesung adressiert unter anderem, aber nicht ausschließlich, folgende Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte und Entwicklung des Internets - Grundlagen zu paketvermittelten Netzen - Architektur des Internets - Peering und Transit - Kompatibilität und Standards - Grundlegende Geschäftsmodelle im Internet - Online-Werbung - Ökonomie des Suchens und Suchmaschinen-Marketing - Netzwerkeffekte und zweiseitige Märkte
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Ziel dieses Moduls ist, ein Verständnis für die wirtschaftliche und technische Funktionsweise des Internet-Ökosystems zu erlangen. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Verständnis zu nutzen, um Geschäftsmodelle im Internet zu analysieren oder eigene Geschäftsideen zu entwickeln. Studierende</p>

	sind ebenso in der Lage, Veränderungen des Internet-Ökosystems, die z. B. durch technologischen Fortschritt getrieben sind, ökonomisch zu bewerten.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Interaktiver Frontalunterricht - Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing). Ökonomische Grundkenntnisse empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250304
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Minuten) - Gewichtung 100 %
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	- Clement, R. und Schreiber, D. (2013). Internet-Ökonomie, 2. Auflage. Springer Gabler: Heidelberg - Kurose, J.F. & Ross, K.W. (2012). Computernetzwerke. Pearson: München - Zarnekow, R., Wulf, J. und Bornstädt, F. (2013). Internetwirtschaft: Das Geschäft des Datentransports im Internet. Springer Gabler: Heidelberg
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Vorlesungsunterlagen sind in englischer und Übungsaufgaben in deutscher Sprache. Vortrags-sprache ist deutsch. Lecture materials are in English and exercises in German. Lecture language is German.

30903 Corporate Finance II (PN 212320)

Moduleinordnung	Schwerpunktnote - Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Oliver Entrop
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik (Leverage-Effekt, Kapitalkosten und Marktwert, optimale Kapitalstruktur, Steuereinfluss, Pecking Order der Unternehmensfinanzierung, Insolvenzkosten, Financial Distress, Anreiz- und Informationsprobleme)• Ausschüttungspolitik• Wesentliche Formen der Unternehmensfinanzierung• Aktienanalyse, Kapitalmärkte und Informationseffizienz• Performancemessung• Grundlagen der Unternehmensbewertung (Kapitalkosten, Discounted Cash Flow Verfahren, Marktorientierte Verfahren, insbes. Multiplikatorverfahren, Substanzwert- und Liquidationswertverfahren)• Mergers and Aquisitions (Beteiligungsgesellschaften, Venture Capital-Finanzierungen, Angriffs- und Abwehrmaßnahmen, IPOs, Wertpapierübernahmegesetz)• Aspekte der Corporate Governance (Managervergütung, Insiderhandel)
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Veranstaltung macht die Studierenden mit vertiefenden Aspekten der Corporate Finance vertraut. Sie lernen, Kapitalstrukturentscheidungen an vollkommenen Märkten und vor dem Hintergrund von Marktunvollkommenheiten wie Steuern und Agency-Problemen zu analysieren und zu reflektieren.</p> <p>Sie werden mit Verfahren der Unternehmensbewertung vertraut, lernen Stärken und Schwächen der Konzepte kennen und können diese am Ende eigenständig anwenden.</p> <p>Die Studierenden lernen des Weiteren wesentliche Elemente des M&A-Prozesses kennen und setzen sich mit ausgewählten Aspekten der Corporate Governance auseinander.</p>

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht, Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Diese Veranstaltung sollte im 4. Fachsemester, kann aber auch im 6. Fachsemester besucht werden. Empfohlen werden lediglich Kenntnisse im Umfang der einführenden Veranstaltung "Corporate Finance" aus dem 2. Semester.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212320
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Skript; weiterführende Literaturhinweise in der Veranstaltung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

**39502 Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft
(PN 251301)**

Moduleinordnung	Seminar aus Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Oliver Zierke Bastian Haberer Lisa-Maria Hanny
Inhalt des Moduls	Erstellung einer Seminararbeit aus dem Themenbereich der Telekommunikations- und Internetwirtschaft. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Als mündliche Leistung sind Problemstellung, Ziele und Vorgehen der Arbeit sowie die Ergebnisse der Untersuchung zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Telekommunikations- und Internetwirtschaft sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Individuelle Erstellung einer Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - Diskussion der Ergebnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Information Systems). Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelor-Studiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommer- oder Wintersemester (ggf. beides)

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 180 Std. Eigenarbeitszeit) <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	251301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 15-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 20 Minuten) und Diskussion (ca. 10 Minuten). Gewichtung: <ul style="list-style-type: none"> • 70 % Seminararbeit • 30 % mündliche Leistung Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung erfolgt über den Lehrstuhl. Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhl Homepage.

31350 Controlling (PN 211401)

Moduleinordnung	Wahlmodule BWL/VWL
Dozenten	Prof. Dr. Robert Obermaier Philipp Mosch
Inhalt des Moduls	<p>Controlling verstehen als System zur Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung mit den Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Scorecard Keeping“ • „Attention Directing“ • „Problem Solving“ <p>Controlling durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Betrieb eines Informationsversorgungssystems, • Aufbau und Betrieb eines Planungs- und Kontrollsystems, um Unternehmen steuerbar zu machen
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Controlling • Methodenkompetenz im Bereich des Controlling • Theoriegeleitete Problemlösungskompetenz: • Entscheidungsunterstützung durch Controllinginformation und -methoden • Verständnis von Verhaltenswirkungen von Controllinginformation und -methoden
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Vorlesung • Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte gegen Ende des Bachelor-Studiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse in Rechnungslegung sowie Kosten- und Investitionsrechnung werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal jährlich im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Aufteilung Workload (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungswochen + eine Prüfungswoche):

	<p>Vorlesung: Präsenzzeit 30 Std., Eigenarbeitszeit 45 Std. Übung: Präsenzzeit 30 Std., Eigenarbeitszeit 45 Std.</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	schriftliche Klausur, 60 Min.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird vorlesungsbegleitend bekanntgemacht.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

39503 Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 213201)

Moduleinordnung	Wahlmodule Wirtschaftsinformatik/Informatik, Schwerpunktmodule - Internet Business
Dozenten	Prof. Dr. Jan Krämer Victoria Fast Bastian Haberer Nadine Stüdlein
Inhalt des Moduls	Das Kolloquium ermöglicht den Studierenden die eigene Bachelorarbeit im Plenum zu präsentieren und zu diskutieren. Es werden darüber hinaus grundlegende Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten sowie wissenschaftlichen Methoden vermittelt.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektion des eigenen wissenschaftlichen Vorgehens - Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten - Präsentationsfähigkeiten - Umgang mit Kritik und Umsetzen kritischer Anmerkungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion und gemeinsame Erarbeitung der Lehrinhalte - Präsentation einzelner Themen durch die Studierenden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik oder BAE. Das Modul ist begleitend zur Erstellung der Bachelorarbeit zu absolvieren.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Kolloquium 1 SWS (15 Std. Präsenzzeit und 15 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	1

Prüfungsnummer	213201
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Eine erste Literaturliste wird im ersten Betreuungsgespräch zur Verfügung gestellt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Das Modul ist für Studierende, die am Lehrstuhl die Bachelorarbeit schreiben verpflichtend. Bitte die Regelungen zur Anmeldung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl beachten. Die Zulassung zur Abschlussarbeit gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium.

5300V Software Engineering (PN 401201)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Gordon Fraser
Inhalt des Moduls	<p>Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Prinzipien und Verfahren der Softwaretechnik, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt-Management, Metriken, Team-Work, Risiko Management • Softwareprozeß-Modelle, Prozess-Aktivitäten • Agile-Development, eXtreme Programming • Software-Architektur • Refactoring • Software-Engineering-Tools • Versionsverwaltungssysteme (RCS, CVS, Subversion, Mercury) • Free-Software, Software-Lizenzen, Patente • Software-Qualität, Software-Analyse, Testing • Automatisches Testen, Assertion-Checking, Unit-Testing • (JUnit) • Software-Verifikation • Web-Service-orientierte Software-Entwicklung • Graph-Modelle von Softwaresystemen, Software-Struktur Analyse, Relational Querying • Software-Clustering, Layout-basierte Software Dekomposition • Intellectual-Property und Software-Lizenzen • Cloud-Computing
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kenntnisse: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung und Wartung von Softwaresystemen. Insbesondere erlernen sie die Anwendung der Konzepte Divide&Conquer, Einfachheit, Rigor und Formalisierung, Strukturierung, Abstraktion und Hierarchie sowohl auf die Organisation des Softwareentwicklungsprozesses als auch auf die zu entwickelnde Software selbst.</p> <p>Fähigkeiten: Die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse über die Konzepte werden in den Übungen vertieft und angewendet. Zusätzlich zu dieser</p>

	<p>Veranstaltung wird im Software-Engineering Praktikum ein reales Softwareprojekt simuliert und in einer Lerngruppe abgearbeitet.</p> <p>Kompetenzen: Die Studenten sind in der Lage, kleinere Softwaresysteme zu projektieren, beim Projektmanagement von großen Systemen kompetent mitzuwirken, Konzepte und Werkzeuge zur Softwareentwicklung in der Praxis einzusetzen, die Qualität von Software zu beurteilen und qualitätsverbessernde Maßnahmen auszuwählen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Beamer + Tafel
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Programmierung I, Grundlagen der Informatik
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	45 Std. Präsenz + 30 Std. Übungsaufgaben + 75 Std. Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung
ECTS	5
Prüfungsnummer	401201
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	90 Min Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Balzert: Lehrbuch der Software-Technik, Band 1, - SoftwareEntwicklung. 2. Aufl., Elsevier-Verlag, 2001</p> <p>Sommerville: Software Engineering. 7. Aufl., Addison-Wesley, 2004</p> <p>Ghezzi, Jazayeri, Mandrioli: Fundamentals of Software Engineering. 2. Aufl., Pearson Education, 2002</p> <p>Gamma, Helm et.al: Design Patterns. Addison-Wesley, 1995</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

5430V Web und Data Engineering (PN 431700)

Moduleinordnung	Wahlmodule Wirtschaftsinformatik/Informatik
Dozenten	Prof. Dr. Michael Granitzer
Inhalt des Moduls	
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kenntnisse/ Knowledge: Die Studierenden kennen die Techniken und Konzepte moderner Web Anwendungen. Sie kennen die aktuellen Entwicklungsframeworks und die Entwicklung von technischen Web-Schnittstellen. Sie kennen die einzelnen Schritte des SW-prozesses für Web-Anwendungen und die Unterschiede zum herkömmlichen SW-Prozess. Sie kennen die Grundkonzepte des Semantic Webs. Sie kennen Ontologien und können diese zur Datenmodellierung nutzen. Sie kennen grundlegende Konzepte im Data Engineering wie Data Warehousing, Map-Reduce und darauf aufbauende Anwendungen.</p> <p>Fähigkeiten: Die Studierenden beherrschen den Web-engineering Softwarezyklus und können komplexere Webanwendungen vor allem in die Java-basierten Frameworks (Spring) nach dem erlernten Softwarezyklus umsetzen. Darüber hinaus beherrschen die Studierenden die Entwicklung in gängigen Web-Frontend (speziell JavaScript) und können grundlegende Konzepte im Data Engineering umsetzen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Kompetenz komplexere Web-Anwendungen und grundlegende Data Engineering Konzepte zu entwerfen und zu implementieren, Sie können den Betrieb und Wartung von Web-Anwendungen durchführen und die Qualität von Anwendungen beurteilen und verbessern.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	75 Std. Präsenz + 65 Std. Übungsaufgaben + 70 Std. Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine empfohlen:

	Einführung in Internet Computing, Programmierung I
Häufigkeit des Angebots des Moduls	wöchentlich
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Das Modul Web and Data Engineering konzentriert sich auf die Vermittlung der notwendigen Konzepte, Techniken und Architekturen, welche die Umsetzung von komplexen, daten-intensiven Web Anwendungen gewährleistet. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die Einführung von verschiedenen Web-Architekturen sowie die Entwicklung von Rest-Schnittstellen inkl. der dazugehörigen Datenmodellierung. Die theoretischen Modelle werden anhand der Anwendung aktueller Entwicklungsframeworks demonstriert wird. Zudem erfolgt die Behandlung von grundlegender Data Engineering Konzepte (Datenmodellierung, Data Warehousing, Skalierbare Datenverarbeitungsarchitekturen) sowie deren aktuelle Realisierungen</p> <p>Inhaltliche Gliederung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Web-Informationssysteme: Architektur und Implementierungen • Java Server Pages und Java Servlets : Grundprinzipien und deren Unterscheidung. • REST und RESTful API Design • HTML 5 und Client-seitige Entwicklungsmodelle • Grundlagen zum Semantic Web und zur semantischen Datenmodellierung • Data Warehousing Grundkonzepte (Star Schema, ETL, OLAP Cubes) • Moderne Data Warehousing Konzepte • Technologische Realisierung moderner Datenanalysetechnologien <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	
Prüfungsnummer	431700

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten); die genaue Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters durch Aushang und auf den Internetseiten der Fakultät bekannt gegeben.</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Wird vom Dozent bekannt gegeben. Die Literatur wird in Abhängigkeit der konkreten Aufgabenstellung ausgewählt und bekannt gegeben.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Medienformen: Präsentation mit Projektor und Gruppenarbeit</p>

5470V Mathematische Software (PN 411120)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Dr.-Ing. Cornelia Schwarz Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	Einsatz von Matlab/Octave, R und einem Computeralgebraprogramm. Beschreibung der Syntax. Unterschied symbolisches/numerisches Rechnen. Verwenden von Toolboxes.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kenntnisse: Die Studenten kennen Softwarepakete aus dem Bereich Computeralgebra, Statistik und Numerische Rechnung, deren Bedienung und Syntax und können in ihnen Probleme modellieren und lösen.</p> <p>Fähigkeiten: Die Studenten können eigenständig konkrete Probleme mathematisch modellieren, eine zur Lösung geeignete Software auswählen und das Problem mit Hilfe der Software computergestützt lösen. Sie kennen außerdem die grundsätzlichen Grenzen und Schwierigkeiten der Programme.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Präsentation und Beamer
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basiskurs Mathematik o. ä. wird empfohlen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	75 Std. Präsenz + 90 Std. Übungsaufgaben + 45 Std. Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	411120

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) oder Programmierprojekt (2-3 Wochen Bearbeitungszeit) je nach Anzahl der Hörer. Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters durch Aushang und auf den Internetseiten der Fakultät bekannt gegeben</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Wird vom Dozenten bekanntgegeben</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	